

## **Stellenbeschreibung „Stadtteilmanager“**

---

### **1) Koordination der Arbeit vor Ort**

- Mitwirkung bei Pflege und Ausbau einer örtlichen Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellen und Aufbereiten von Informationen über die Stadtteilarbeit im Gebiet
- Information über alle geplanten Vorhaben der Stadtentwicklung im Stadtteil, die der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes dienen und zur Entwicklung im Gebiet beitragen können in Abstimmung mit der Stadt
- Mitwirkung von Informations- und Publizitätsmaßnahmen
- Vernetzen der unterschiedlichen Interessengruppen vor Ort unter der Zielstellung einer gemeinsamen Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrierten Handlungskonzeptes
- Initiierung und Aufbau von projektbezogenen Kooperationen zwischen den lokalen Akteuren vor Ort
- Zusammenarbeit mit der Stadt sowie deren Beauftragten
- Mitwirkung an Aktivitäten zum Stadtteilmarketing
- Koordinierung und Betreibung eines Stadtteilbüros/ Stadtteiltreffs als Kontakt- und Beratungsstelle für lokale Akteure zu allen Fragen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes und der Förderung der EU und der Stadt
- Organisation der Betreuung der geförderten Stadtumbaumaßnahme Sport- , Spiel- und Freiflächen „Bunte Gärten“ einschließlich der zugehörigen Umkleide- und Sanitäreinrichtungen im Rahmen der öffentlichen Nutzung durch Dritte in Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt.

### **2) Organisation der Aktivierung von Bewohnern, Initiativgruppen und lokaler Wirtschaft**

- Finden geeigneter Formen für eine Aktivierung vor Ort in Zusammenarbeit mit der Stadt und anderen Beauftragten
- Aktivierung und Organisation zur Förderung langfristig selbst tragender Selbstorganisationen und Selbsthilfekräfte
- Unterstützung der Bildung demokratischer Vertretungen von Bewohnern und Initiativgruppen zur Umsetzung des IHK
- Aktivierung und Einbindung der kleingewerblichen Potentiale in die Stadtteilprozesse
- Durchführung von Stadtteilfeiern, Workshops, Werkstätten usw. zur Aktivierung und Information zum Stadtumbauprozess
- Aufstellung und Durchführung jährlicher Aktionspläne zur lokalen Beteiligung bei der Umsetzung des IHK vor Ort

### **3) Initiierung und Unterstützung von Projekten lokaler Akteure**

- Bündeln von Projektideen vor Ort, insbesondere zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes und der städtebaulichen Entwicklungskonzepte des Gebiets
- Unterstützung lokaler Akteure und der Stadt bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Entwicklung und Stabilisierung des Gebietes auf städtebaulicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller und ökologischer Ebene
- Ansprechpartner und Vermittlerfunktion bzgl. Projektentwicklung und –Realisierung zwischen Einzelprojektinitiatoren, Verwaltungsstellen sowie Gebietsbevölkerung
- Sammlung und Bereitstellung von Informationen zu den Einzelprojekten, um eine Kommunikation der Akteure auf einer Informationsebene zu ermöglichen
- Einrichten und Bewirtschaften des Verfügungsfonds aus dem Programmteil SUO-Aufwertung für lokale Mikroprojekte auf der Grundlage einer städtischen Richtlinie zur Verwendung und Vergabe und unter Einbeziehung geeigneter Stadtteilgremien, nach quartalsweiser Abstimmung mit der Stadt

### **4) Erfolgskontrolle und Evaluation des Stadtteilmanagements**

- Fortlaufende Stadtteilanalyse durch Kontaktaufnahme mit Bürger/Innen, mit ehrenamtlichen und professionellen Kräften im Stadtteil als Handlungsgrundlage (Methode: jährliche Evaluation und Fortschreibung des lokalen Aktionsplanes)
- kontinuierliche Berichterstattung an die Stadt, ihre Beauftragten und die lokalen Stadtteilgremien über alle Aktivitäten des Stadtteilmanagements zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes im Gebiet sowie eine Evaluierung dieser Aktivitäten
- Mitwirkung bei der Erhebung und Fortschreibung von Indikatoren zur Gebietsentwicklung nach den Vorgaben der Stadt und den Förderrichtlinien
- Mitwirkung an der Evaluation der Projekte lokaler Akteure
- Mitwirkung in regionalen Netzwerken für Stadtteil- und Quartiersmanager

### **5) Bewirtschaftung der finanziellen Mittel**

- Planung, Bewirtschaftung und Kontrolle der finanziellen Mittel für das Stadtteilmanagement, das Stadtteilbüro und den Verfügungsfonds, Beschaffung von Kofinanzierungsmitteln und anderen Leistungen Dritter zur Unterstützung der Stadtteilarbeit vor Ort